

Krieg

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Mai 2022 18:21

Zitat von fachinformatiker

Die Medien in Deutschland sind ja nicht gleichgeschaltet, sonst würde es keine alternativen Quellen in Youtube, Nachdenkseiten usw. geben. Darin unterscheiden wir uns wohltuend von Autokratien.

Wenn aber ein Journalist in einem Welt-, Zeit-, Spiegel- FAZ.... Artikel z.B. pro Impfgegner oder pro Russland berichten würde, wäre er seinen Job los.

Dazu kommt, dass Journalisten heute finanziell kaum noch die Chance haben, ausführliche Recherchen zu machen.

Ich habe bislang in deutschen Medien keine Interviews mit den Menschen der besetzten Gebiete Donbass und Luhansk gesehen, die hinter Russland stehen. Diese laufen natürlich im russischen Fernsehen den ganzen Tag. Sind die russischen Nachrichten wirklich alle falsch. Gibt's wirklich nur schwarz und weiß?

Letztendlich ist es auch sch...egal, was ich oder jemand anderes hier denkt, da wir sowieso keinen Einfluss haben.

Ich habe in der Zeit einen Artikel gelesen von in Donbass lebenden Menschen, die hinter Russland stehen. Allerdings müssen sie es auch, wenn sie nicht in Gefängnissen verschwinden oder/und gefoltert werden wollen. Frei reden wie hier ist dort leider nicht mehr möglich. (Journalisten und Lokalpolitiker, die nicht für Russland schwärmt, wurden verhaftet, verschwanden und wurden gegen russlandfreundliche ausgetauscht. Mit dieser Angst werden andere gefügig gemacht. Viele wanderten aus.)

(Vor 2014 waren viele russisch sprechende Menschen in Donbass aber auch in Odessa und anderen Städten noch für einen Anschluss an Russland. Jetzt will die Mehrheit z. B. in Odessa nicht mehr, weil Donbass bis auf ein paar Profiteure für die breite Masse nicht begehrenswert ist. Und genau das hat Putin falsch eingeschätzt.)

Ich versteh'e unsere Medien, die solche erzwungenen Aussagen nicht veröffentlichen wollen. Und wir erfahren auch nichts von Menschen vieler anderer Länder.